

Verrechnungsstelle aufgehoben

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938365>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ohne Rangierung:	1	2	3	4	5	Total
Elmer Rudolf	84	63		65		190
Leibundgut Heinz		55		77		197
Hächler Karl-Heinz	89	54				
Strub Paul	88	53	60			
Knecht Walter	76	47				
Baumgartner Peter		28				
Muff Bruno	79					

Durchschnitt aller Schützen: 490.93 Punkte

Schützen des Jahres 1978: Christ Josef 482 Pkte.
Eggenberger Hs.482 "

- 1) Pokalgewinner des SVFL
Wanderpreisgewinner Feldschiessen + Bundesprogramm
- 2) Wanderpreisgewinner 2. Pokal
- 3) Wanderpreisgewinner 3. Pokal

Für die Schützensektion:

Hans Wietlisbach

VERRECHNUNGSSTELLE AUFGEHOBEN

Der Bundesrat hat beschlossen, die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich auf Ende dieses Jahres aufzuheben. Die Verrechnungsstelle war 1934 geschaffen worden, um den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland durchzuführen und zu überwachen. Sie hat der Wirtschaft unseres Landes vor allem in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens grosse Dienste geleistet. Seit den fünfziger Jahren konnte der Zahlungsverkehr mit dem Ausland nach und nach liberalisiert werden, wodurch die Verrechnungsstelle immer mehr an Bedeutung verlor.